

2|2020

Schdaawiesne Leitnscheiße



FRANKEN HELAU AUS STEINWIESEN

Grußwort des Präsidenten

Liebe Freunde des Steinwiesener Faschings,

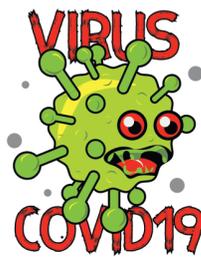
eine unvergessliche Faschingssession liegt hinter uns. Als besonderer Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte wird uns allen die Aufzeichnung der Fernsehsendung „Franken Helau!“, die wir gemeinsam mit dem Fastnacht-Verband Franken und dem Bayerischen Rundfunk hier in Steinwiesen produzieren durften, in Erinnerung bleiben. Zusammen mit allen Faschingsvereinen des Landkreises Kronach haben wir hier die Gelegenheit genutzt, ein tolles Programm präsentiert und unseren Fasching aus dem Frankenwald weithin bekannt gemacht. Vielen Dank sage ich allen, die zum Gelingen dieses großen Projektes beigetragen haben.

Mein Dank gilt auch allen kreativen und fleißigen Akteuren rund um unsere weiteren Veranstaltungen, die neben der Fernsehproduktion zu stemmen waren. Die Büttensabende, der Familienbüttennachmittag und unser großer Faschingsumzug wären ohne den unermüdlichen Einsatz so vieler nicht zu bewältigen.

Die kommende Session 2020 / 2021 wird, der Pandemie geschuldet, anders gestaltet werden müssen, als wir es gewohnt sind. Es ist nicht abzusehen, wann wir wieder in unserer Kulturhalle vielen Gästen ein buntes Programm bieten können und auch, wann wieder größere Menschenansammlungen im Freien, wie sie nun mal beim Faschingsumzug ja auch immer gewünscht waren, gestattet werden. Doch wir lieben unsere Faschingszeit und möchten die Tradition auch in diesem Jahr pflegen. Dazu sind kreative Ideen und pfiffige Lösungen gefragt!



In der Zeit vom 11.11. bis zum Faschingsdienstag wird es immer wieder Aktionen geben, die den Auflagen zur Erhaltung der Gesundheit unserer Zuschauer und Aktiven entsprechen werden. Wir werden neue Wege beschreiten, damit unsere Aktiven eine Bühne haben, auf der die Garden und Tanzgruppen ihr Können und unsere Redner und Sketchgruppen ihren Witz und Verstand unter Beweis stellen können. Seien Sie gespannt!



Feiern Sie selber im kleinen, privaten Rahmen Fasching! Zeigen Sie der Krise die rote Pappnase und erhalten Sie sich trotz allem die Freude am Leben und an der schönen Faschingszeit!

Es grüßt Sie mit einem „Steinwiesen Helau!“

Ihr

Wieland Beierkuhnlein
1. Präsident

IMPRESSUM

Der Schdaawiesne Leitscheißle ist das Informationsblatt der Faschingsgesellschaft Steinwiesen.

Gesamtverantwortlich:
Wieland Beierkuhnlein,
1. Präsident

Redaktion:
Sven Schuster,
Wieland Beierkuhnlein, Carina Höhn,
Ramona Smettane

Verantwortlich für den Inhalt sind
die Verfasser der Berichte

Faschingsgesellschaft Steinwiesen
Nordhalbener Str. 2
96349 Steinwiesen

Informationen aus den Gruppierungen

TANZWORKSHOP MIT TATJANA LEICHAUER

Beinahe schon traditionell fand am 8. August 2020 für unsere Nachwuchstänzerinnen der Tanzworkshop mit der Choreografin und Trainerin des Fastnachtsver-



bandes Franken Tatjana Leichauer statt. Die Mädchen der Kinder- und Jugendgarde starteten mit ihren Trainerinnen Anna Feil und Silja Rehwald mit intensiven Aufwärmübungen. Danach



wurden vor allem neue Schrittkombinationen erarbeitet und eingeübt.

Nach einer kurzen Pause (zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen) trainierten die beiden Juniorentanzmariechen. Mit ihnen erarbeitete Tatjana Leichauer vor allem tänzerische Elemente aus der Akrobatik und Hebefiguren. Das Schlusslicht bildeten die Jugendlichen aus der Juniorengarde. Auch hier wurde ein besonderer Fokus auf das richtige und intensive Aufwärmen ge-

Mädchen noch die alten Kostüme der Prinzengarde aus der Session 2001/2002 getragen haben, konnten 9 Teenies bereits in neuen Kostümen tanzen. In der Session 2020/2021 ist es nun soweit: alle 17 Tänzerinnen treten in neuen traditionell blau-weißen Kostümen der Firma Zahreda aus Oberzenn

legt. Danach arbeiteten die Mädchen gemeinsam mit ihren neuen Trainerinnen Elena Wich und Janina Heublein am Schritt-

werk und an Variationen in der Aufstellung.



Wie in den Jahren zuvor waren alle Teilnehmerinnen mit Feuereifer bei der Sa-

che, so dass dieser intensive Tanztage trotz aller Anstrengungen allen viel Spaß bereitete.

Text und Bilder: Sabine Unglaub



auf. Jede Kombination aus Jacke und Rock hat jeweils einen Wert von etwa 290 €. Der Faschingsgesellschaft gilt dafür ein riesengroßes Dankeschön für diese Investition in die Jugendarbeit in Form von neuen, sehr hochwertigen Kostümen.

Text und Bild: Sabine Unglaub

NEUE KOSTÜME FÜR DIE JUNIORENGARDE

Aufmerksamen Besuchern der Büttensabende in der letzten Session wird nicht entgangen sein, dass unsere Juniorinnen ihre Auftritte in „gemischten“ Kostümen absolviert haben. Während die Hälfte der 18



NEUE TRAINERINNEN

Die Juniorengarde wird von Elena Wich und Janina Heublein betreut. Beiden wünschen wir viel Erfolg mit ihren neuen Aufgaben!



Rückblick auf Franken Helau

Narren aus dem ganzen Landkreis bevölkerten die heiligen Hallen, ein super Programm wartete auf alle Besucher und das Lampenfieber der vielen kleinen und großen Künstler aus Nah und Fern war richtig zu spüren. Kameras glitten durch den Saal, Ton und Licht wurde eingestellt und das Publikum auf das Programm vorbereitet. Motivation kam von Rüdiger Baumann, Fastnachtsredakteur beim Bayerischen Fernsehen und Marco Anderlik, Präsident des Fastnacht Verbandes Franken und sofort erfüllten frenetischer Jubel und laute Helau-Rufe die Halle. Mittendrin und voll begeistert war Barbara Stamm, Ehrenmitglied des Fastnacht-Verbandes Franken und ehemalige Landtagspräsidentin. Zusammen mit dem Bürgermeister aus Steinwiesen Gerhard Wunder und dem Leiter des BR Studio Franken Tassilo Forchheimer sowie Bernhard Schlereth und seiner Frau Christl bewunderte sie die Vielzahl an großartigen Talenten aus der Region.

Fasching und Fastnacht – im Landkreis Kronach werden sie großgeschrieben. Doch man vollzog auch eine „grenzüberschreitende, dialektisch verwandte“ Aufführung, indem man die „Sumbacher Waschweiber“ aus dem benachbarten und fast schon eingemeindeten Thüringen ein-

geladen hatte. Hulda (Silvia Ott) und Frieda (Doris Motschmann) ließen kein gutes Haar an ihren Männern.

Genauso wie die „Alt Fraa“ Moni Reißig von der Faschingsgesellschaft Steinwiesen (FGS), die außerdem viel von den Senioren zu berichten hatte.

Sehr viel Nützliches und Unnützes wusste Robert Porzel von der Kroniche Fousanoacht über den „Kloß und die Bröckela“ zu berichten. Dazu passend erzählte das Nachwuchssupertalent Bruno Treuner aus Ludwigsstadt, dass er immer Hunger hat. Vielleicht sollte er mit der „Luft-



schlangen-Airline“ von Wolfgang Baumann aus Kronach mitfliegen. Das Flugzeug fliegt Co2-neutral mit Krapfenfett.

Ein Flugzeug brauchen die Frauen vom Jungfernbund Kronach nicht, sie machen eine Wallfahrt nach Maria Glosberg und suchen einen Mann, der nicht schön, nicht jung sein muss, sie nehmen einfach jeden. Ein Augenschmaus vor allem für die Männer waren die Tänzerinnen von Dance 4 Fun

aus Mitwitz mit ihren sinnlichen „Arabischen Nächten“ und den Pantomimen der Rotkäppchen der FG Steinwiesen mit „Vive la France“.

Doch auch die Damen kamen auf ihre Kosten mit der gemischten Rock`n Roll Gruppe der Kroniche Fousanoacht als flotte Matrosen. Was tun Müllmänner in ihrer Freizeit? Sie spielen und singen – mit Mülltonnen, so wie der Jugendelferrat der FG Steinwiesen. Zwischen den einzelnen Programmpunkten konnte man Laurel und Hardy alias Dick und Doof durch den Saal tapsen und allerhand Unfug anstellen sehen. Matthias Schrottmann (Laurel) und Lothar Beierlorzer (Hardy) vom Blue Moon Orchester waren immer für einen Begeisterungslacher gut. Souverän führten Katrin Göppner aus Steinwiesen und Martin Bittruf aus Gehülz durch das Programm des Abends.

Nach den Aufzeichnungen bedankten sich Rüdiger Baumann und Marco Anderlik beim Publikum und bei der FG Steinwiesen: „Die Stimmung war grandios“.

Die Rekordeinschaltquote von 1,55 Millionen Zuschauer deutschlandweit bestätigt nach der Ausstrahlung am 31. Januar um 20:15 Uhr im Bayerischen Fernsehen die Stimmung bei den Aufzeichnungen und ließen dieses einmalige Event für den Landkreis Kronach für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Ereignis werden.

Text und Bilder: Sven Schuster, Susanne Deuerling

Franken Helau in Bildern



Büttenabend 2020

Kommandant Robert Unglaub ließ die Kanone Blacky II abfeuern und eröffnete hiermit den Büttenabend. Die gestandenen Männer des Elferrats, die lieblichen Damen der Juniorengarde sowie die beiden Prinzenpaare Prinz Frank II. und Prinzessin Ramona I. und das Kinderprinzenpaar Nils I. und Amelie I. begrüßten das närrische Volk mit Ansprachen und Tänzen. Die Tanzmariechen Amira Hopf und Maria Löffler wirbelten über die Bühne, bevor die Prinzengarde souverän tanzte. „Vive la France“ – pantomimisch tanzten die „Rotkäppchen“ als Franzosen mal leise, mal schnelle Tanzschritte.



„Gebt mir ein like“ – forderte Präsidant Wieland Beierkuhnlein als „Influencer“, der Tipps für Nordhalben, Wallenfels und Marktrodach im Gepäck hatte. Ein Neuling in der Bütt war Ramona Beierlorzer. Souverän meisterte sie ihr Debüt als „Rote Mona“, die sich mit „Stöcklaschuh“ und „ane ruedn Schnabbdasch“ in Schale geworfen hat. Sie ärgert gerne die Club-Fans aus Neufang, indem sie demonstrativ eine FC Bayern Fahne im Garten wehen hat. Als „Alta Fraa“ kam Moni Reißig auf die Bühne und wusste allerhand von zuhause und den Senioren zu berichten. Ein Höhepunkt in der Bütt aber wie jedes Jahr der „Zwerg vom Berg“ Sven Schuster, der in diesem Jahr David Wiedel



als Verstärkung mitgebracht hatte. Sie gaben als Flößer ein Loblied auf Wallenfels zum Besten, Bürgermeister Jens Korn hatte dafür bezahlt. Aber dann ließen sie als Zwerge kein gutes Haar an den Städtern, wo wie bei „Spiel mit das Lied vom Tod“ die Stadtmitte ab 18.00 Uhr ausgestorben ist. „Lebensqualität

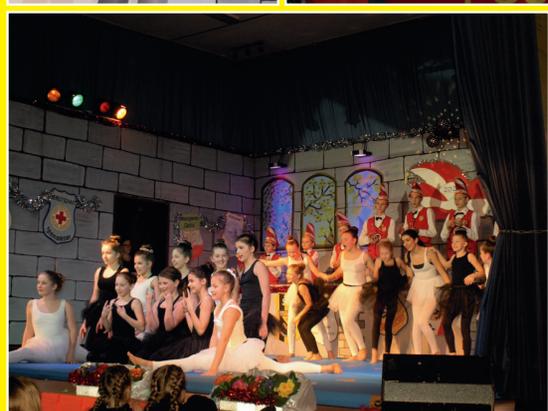
durch Nähe“, ein Paradebeispiel waren hier die „Fritzlas“, die in der Schlange vor der Kasse so einiges auszuhalten hatten. Der Jugendelferrat rockte als

bunte Vögel die Bretter, die die Welt bedeuten und die SV Turngruppe entführte die Besucher in die 90er Jahre mit Musik, Akrobatik und Tanz. Laut, schrill und sexy wirbelten die Chickendales als „The Greatest Showmann“ über die Bühne und die Koslowskis trieben diesmal im Rathaus ihr Unwesen. Bürgermeister Reinhard Koslowski (Sebastian Müller) und seine Sekretärin (Katrin Göppner) hatten es mit der „grünen Cordula“ (Jenny Koch) und dem ersten Einwohner mit Migrantenhintergrund aus Bayern der neuen „Freien Volksrepublik Franken“ – FFF zu tun (Daniel Hübschmann).

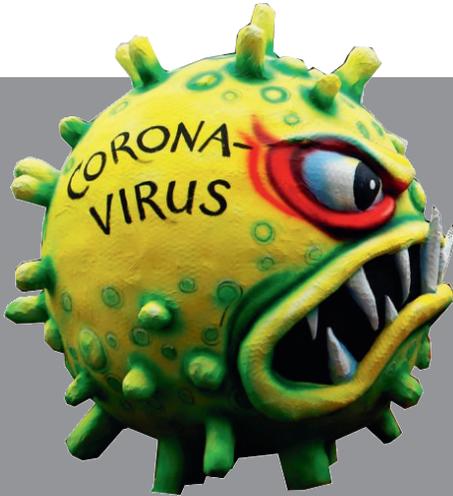
Moderiert hatten den tollen Abend in bewährter Weise Andi Müller und Christian „Krems“ Kremer.

Text und Bilder: Susanne Deuerling

Büttennachmittag 2020



Was passiert im Fasching 2020/2021?



NORMAL ➔ **NICHT MÖGLICH**

MÖGLICH ➔ **FASCHING
MAL
ANDERS...**

WIE? ➔ **WIR INFORMIEREN
EUCH:**

www.fgsteinwiesen.de